

### 36. Berglauf auf den Gross Mythen (1899m) vom 7. Juni 2017

Kühles und trockenes Wetter sorgte am diesjährigen Berglauf für gute und sichere Laufbedingungen.

Alle drei Teilnehmerinnen bewältigten die 800 Höhenmeter in weniger als einer Stunde. Andrea Stehrenberger holte sich mit der starken Zeit von 48'06 das verdiente Gold. Auf Anhieb lief die unerfahrene, aber gut trainierte Sportlerin auf Rang 16 der Ewigenbestenliste. Doris Siegenthaler hat mit 57'47 ihr persönliches Ziel, die Stundenmarke zu unterbieten, klar erreicht und wurde mit Silber belohnt. Christine Vogel durfte sich mit 59'27 Bronze umhängen. Die drei Frauen haben noch wenig Berglauf-Erfahrung und ihre guten Laufzeiten dürften sich in Zukunft sogar noch verbessern.

Bei den Herren gewinnt Samuel Nüesch in der sensationellen Zeit von 33'17, was ihn direkt in die Top Ten der Ewigenbestenliste katapultiert. Spektakulär gut liefen auch Christoph Moser (33'58) und Sebastian Wild (36'07). Den drei Medaillengewinner ganz herzliche Gratulation!

Rang 4 bekleidet Paul Wermelinger (37'53), der zusammen mit Robert Pfrunder den Teilnahmerecord hält (25 Teilnahmen in 36 Jahren) und mit insgesamt 17 Medaillen auch diesbezüglich Rekordhalter ist.

Der erst 11-jährige kleine Zwirbel Robin Bläsi hat auch dieses Jahr wieder alle Anwesenden verblüfft. Mit 38'35 hat er sogar seine letztjährige Bestmarke um 10 Sekunden unterboten. Unglaublich! Besten Dank seiner Familie, die Robin gefahren und begleitet hat.

Ebenfalls stark gelaufen sind die Neulinge Christof Vockenhuber (39'38), Manuel Weber (39'48) und Peter Schnorf (40'48). Geradezu in eine andere persönliche Liga vorgestossen sind die Gebrüder Thomas und David Nipkow. Thomas lief 40'48 (letztes Jahr 44'08). Bei David zeigte die Stoppuhr 46'55 (letztes Jahr 52'00). Beide Herren haben wohl fleissig trainiert. Respekt! Ebenfalls verbessern konnten sich Andy Bühler (39'55), Leo Morf (42'13) und Fabian Zwimpfer (46'44). Gut gehalten haben sich Luzi Pestalozzi (41'45), Beat Siegenthaler (44'13), Dominic Müller (44'43) und André Nipkow (46'52). Etwas Zeit eingebüsst haben Beat Elmer (40'20), Sandro Auf der Mauer (46'01) und Robin Rügger (56'20) sowie die beiden „Oldies“ Robert Pfrunder (erste Teilnahme vor 31 Jahren) und meine Wenigkeit (erste Teilnahme vor 35 Jahren). Wir Laufveteranen haben es dieses Jahr leider nicht geschafft, die 50 Minutenmarke zu unterbieten. Wir werden uns wohl daran gewöhnen müssen.

Ein Paradebeispiel dafür, welchen Stellenwert das vertikale Ereignis auch für erfahrene Füchse immer noch hat, liefert Robert Pfrunder. Nach dem Berglauf ist er geschäftlich noch nach Italien gefahren. Er hätte es sich an diesem Abend wohl wesentlich bequemer einrichten können.

Nicht unerwähnt bleiben soll, dass ich alle Mythenlauf-Neulinge, wie etwa Peter Schnorf, Lothar Künzli oder Hanspeter Hofer ganz herzlich willkommen heisse.

Ganz besonderer Dank gebührt Ludwig Rabenbauer für seine spontane Bereitschaft, einmal mehr auf dem Gipfel die Zeit zu nehmen. Ein Dankeschön auch an Thomas Sigg, Yvonne Schnorf sowie an Koni und Margrit Gall für ihren sympathischen Besuch vor Ort. Beim geselligen Zusammensein im Hotel-Restaurant Brunni endete ein weiteres Mal ein erlebnisreicher Abend.

**Damen:**

Rang	Name, Vorname	Zeit	Status
1.	Stehrenberger, Andrea	48'06	Gast
2.	Siegenthaler, Doris	57'47	Gast
3.	Vogel, Christine	59'27	Gast

**Herren:**

Rang	Name, Vorname	Zeit	Status
1.	Nüesch, Samuel	33'17	Gast
2.	Moser, Christoph	33'58	Gast
3.	Wild, Sebastian	36'07	Gast
4.	Wermelinger, Paul	37'53	SAC
5.	Bläsi, Robin (11-jährig)	38'35	Gast
6.	Vockenhuber, Christof	39'38	SAC
7.	Weber, Manuel	39'48	Gast
8.	Bühler, Andi	39'55	SAC
9.	Elmer, Beat	40'20	SAC
10.	Nipkow, Thomas	40'48	Gast
11.	Schnorf, Peter	40'48	Gast
12.	Pestalozzi, Luzi	41'45	Gast
13.	Morf, Leo	42'13	Gast
14.	Siegenthaler, Beat	44'13	SAC
15.	Müller, Dominic	44'43	Gast
16.	Auf der Mauer, Sandro	46'01	SAC
17.	Zwimpfer, Fabian	46'44	Gast
18.	Nipkow, André	46'52	Gast
19.	Nipkow, David	46'55	Gast
20.	Künzli, Lothar	48'12	Gast
21.	Pfrunder, Robi	50'28	SAC
22.	Siegenthaler, Albert	52'30	SAC
23.	Rüegger, Robin	56'20	Gast
24.	Hofer, Hanspeter	56'22	SAC
25.	Rabenbauer, Ludwig	78'00	SAC